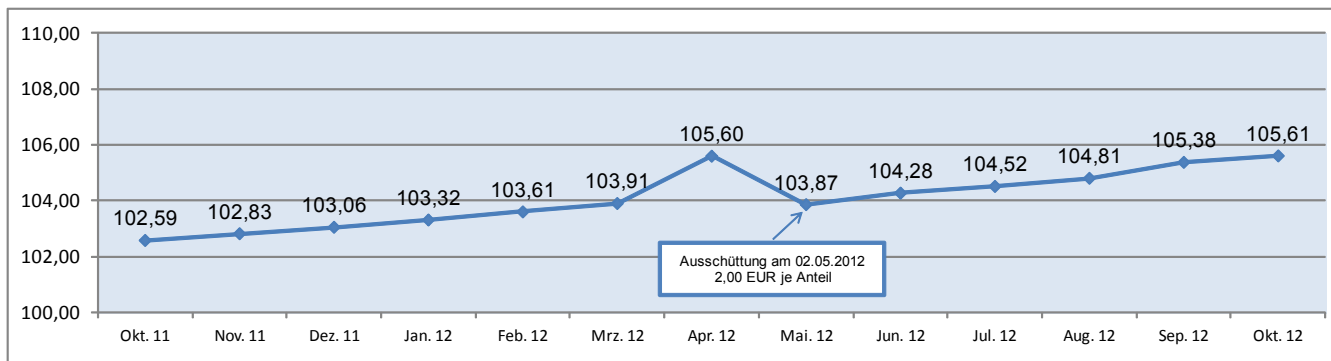
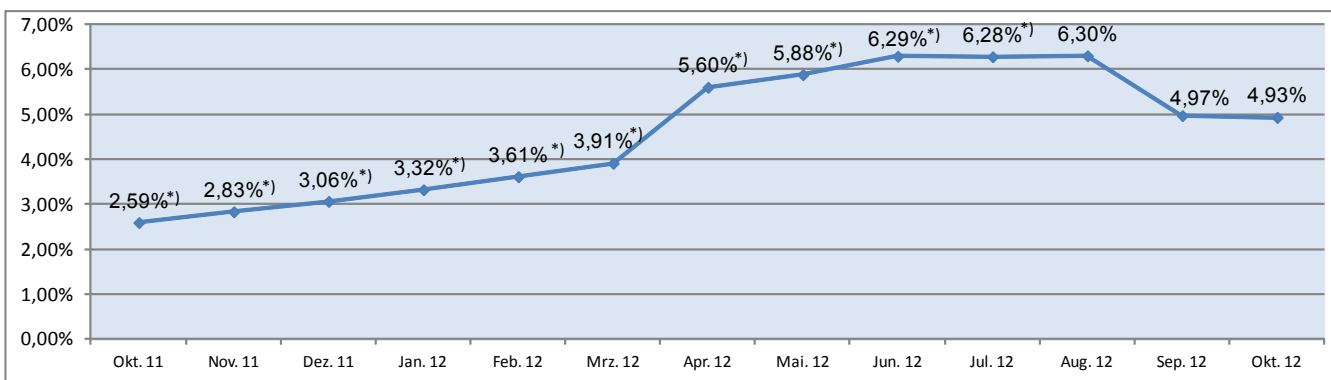




Entwicklung des Anteilpreises (EUR)



Entwicklung der BVI-Rendite (p.a.)



*) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.

Thema des Monats

Kauflaune so hoch, wie seit fünf Jahren nicht mehr

Die Deutschen lassen sich von der Eurokrise nicht die Lust am Shoppen verderben. Laut Gesellschaft für Konsumforschung ist die Kauflaune sogar so gut wie seit Jahren nicht mehr.

Die Kauflaune der deutschen Verbraucher ist so gut wie seit fünf Jahren nicht mehr. Das Barometer für das Konsumklima im November kletterte um 0,2 auf 6,3 Punkte, der höchste Stand seit Oktober 2007. Dies teilte die Gesellschaft für Konsumforschung mit. Von Reuters befragte Ökonomen hatten nur einen Wert von 5,9 Zählern erwartet. „Die Verbraucher trotzten bislang den aufziehenden Konjunkturwolken“, sagte Rolf Bürkl, Senior Research Consultant der GfK. Sie schätzen sowohl die Aussichten für die Konjunktur als auch für ihr Einkommen besser ein und wollen mehr Geld für größere Anschaffungen ausgeben.

Nach zuvor drei Rückgängen zogen die Einkommenserwartungen kräftig an: Das Barometer kletterte hier um sechs auf 29,9 Punkte. „Zusammen mit einer positiven Entwicklung der Löhne, die auch real ein Plus verzeichnen, ist der Arbeitsmarkt gegenwärtig die entscheidende Stütze“, sagte Bürkl. „Zudem ist die Inflationsrate im September geringfügig gefallen und setzt so ein positives Signal im Hinblick auf die Entwicklung der Kaufkraft.“

Mieter mit der höchsten Miete (TOP 5)

Rang	Mieter	Monatl. Miete EUR
1	Wöhrl	97.929
2	Anson's (P&C Düsseldorf)	31.764
3	Bestseller	20.750
4	Mexx	20.000
5	Fred Perry	14.017
SUMME		184.460



Höhere Löhne, eine schwächere Inflation und ein stabiler Arbeitsmarkt heben die Stimmung der Verbraucher. Viele strömen für größere Anschaffungen in die Läden.

In diesem Fahrwasser setzt sich die stabile Entwicklung der Anschaffungsneigung in diesem Monat weiter fort. Nachdem im Vormonat überhaupt keine Veränderung zu erkennen war, steigt der Indikator im Oktober um 0,8 Punkte an. Aktuell verzeichnet er einen Wert von 33,9 Zählern. Die Gründe für diese positive Entwicklung sehen die Marktforscher in den stabilen Arbeitsmarktzahlen, einer insgesamt positiven Lohn- und Gehaltsentwicklung sowie einer moderaten Inflation. Zudem erhalte die Konsumneigung Rückenwind durch die Entwicklung der Sparneigung, die im Oktober ebenfalls Einbußen verzeichnet habe.

Nach Prognose der Bundesregierung wird der private Konsum in diesem Jahr um 1,0 Prozent zulegen. 2013 sollen es dann 1,1 Prozent sein. „Der Konsum spielt für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland eine zunehmend wichtigere Rolle“, so Bürkl.

„Da aufgrund der weltweiten Konjunkturabschwächung die Ausfuhren einen Dämpfer erhalten werden, ist eine rege Konsumkonjunktur eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass es dem Kaufklima in Deutschland weiterhin gut geht.“

Patricia Schweiger, M.A.

Übersicht der Liegenschaften (Stand: 31.10.2012)

Rang	Ort	Straße	Aktueller Verkehrswert EUR (laut Gutachten)
1	Berlin	Neue Schönhauser Straße 10	14.450.000
2	Augsburg	Bürgermeister-Fischer Straße 5/ Moritzplatz 7	13.500.000
3	Darmstadt	Ernst-Ludwig-Straße 11	4.300.000
4	Oldenburg	Achternstraße 52	4.500.000 ¹⁾
5	Krefeld	Rheinstraße 121	5.970.000 ¹⁾
SUMME			42.720.000

1) Verkehrswert entspricht dem Kaufpreis.

Fondsdaten zum Stichtag

	Ende abgelaufenes Rumpfgeschäftsjahr 31.03.2012	Aktuell 31.10.2012
Fondsvermögen	36.270.471 €	57.329.199 €
Immobilienquote	87,0%	74,5%
BVI-Rendite p.a.	3,91% ²⁾	4,93%
Anteilpreis/Rücknahmepreis	103,91 €	105,61 €

2) BVI-Rendite seit Auflegung gerechnet.